

# Kapitalsteuerbelastung in den Kantonen - Juristische Personen 2024

Kapitalsteuern von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften: Staats- und Gemeinde- sowie Kirchensteuer (alphabetisch geordnet)

KT	Hauptort	Grenzsteuersatz <sup>1</sup>	Gemeinde <sup>6</sup> tiefste Belastung ††	Grenzsteuersatz <sup>1</sup>	Gemeinde <sup>6</sup> höchste Belastung ††	Grenzsteuersatz <sup>1</sup>	Quellenhinweis	Anrechnung der Gewinnsteuer	
AG	Aarau	1.26 ‰	AG kant. Einheitssatz	1.26 ‰	AG kant. Einheitssatz	1.26 ‰	StG AG § 86 Abs. 1	Ja	§ 86 Abs. 4
AI	Appenzell	0.50 ‰	AI kant. Einheitssatz	0.50 ‰	AI kant. Einheitssatz	0.50 ‰	StG AI Art. 75 Abs. 1	Ja	Art. 75 Abs. 2
AR	Herisau	0.47 ‰	AR kant. Einheitssatz	0.47 ‰	AR kant. Einheitssatz	0.47 ‰	StG AR Art. 90 Abs. 1	Nein	-
BE	Bern	0.21 ‰	BE Deisswil b. M.	0.18 ‰	BE Schelten	0.25 ‰	StG BE Art. 106 Abs. 1	Ja	Art. 106 Abs. 4
BL	Liestal	1.60 ‰	BL Schönenbuch	1.45 ‰	BL Liestal	1.60 ‰	StG BL § 62	Nein	-
BS	Basel	1.00 ‰	BS kant. Einheitssatz	1.00 ‰	BS kant. Einheitssatz	1.00 ‰	StG BS § 87 Abs. 1	Nein	-
FR	Fribourg	1.90 ‰	FR Greng	1.41 ‰	FR Jaun	2.10 ‰	DStG FR Art. 121	Ja	Art. 121 Abs. 3
GE	Genève	4.01 ‰	GE Genthod	3.71 ‰	GE Avully	4.09 ‰	LIPM GE Art. 33	Ja <sup>2</sup>	Art. 36A
GL	Glarus	2.47 ‰	GL Glarus	2.47 ‰	GL Matt	2.69 ‰	StG GL Art. 81 Abs. 1	Nein	-
GR	Chur	4.91 ‰	GR kant. Einheitssatz	4.91 ‰	GR kant. Einheitssatz	4.91 ‰	StG GR Art. 91 Abs. 1	Nein	-
JU	Delémont	1.87 ‰	JU Les Breuleux	1.64 ‰	JU Basse-Allaine	2.04 ‰	StG JU Art. 82	Nein	-
LU	Luzern	1.75 ‰	LU Meggen	1.35 ‰	LU Luthern	2.22 ‰	StG LU § 93 Abs. 1	Nein	-
NE	Neuchâtel	5.00 ‰	NE kant. Einheitssatz	5.00 ‰	NE kant. Einheitssatz	5.00 ‰	LCdir NE Art. 108 Abs. 1	Ja	Art. 108 Abs. 3
NW	Stans	0.10 ‰	NW kant. Einheitssatz	0.10 ‰	NW kant. Einheitssatz	0.10 ‰	StG NW Art. 98	Nein	-
OW	Sarnen	0.01 ‰	OW kant. Einheitssatz	0.01 ‰	OW kant. Einheitssatz	0.01 ‰	StG OW Art. 98	Nein	-
SG	St. Gallen	0.58 ‰	SG kant. Einheitssatz	0.58 ‰	SG kant. Einheitssatz	0.58 ‰	StG SG Art. 99 Abs. 1 Bst. b	Ja	Art. 99 Abs. 2
SH	Schaffhausen	0.05 ‰	SH Stetten	0.04 ‰	SH Oberhallau	0.05 ‰	StG SH Art. 84 Bst. a	Nein	-
SO	Solothurn	1.74 ‰	SO Feldbrunnen-St. Niklaus	1.38 ‰	SO Bolken	2.04 ‰	StG SO § 107 Abs. 1	Ja <sup>3</sup>	§ 107 Abs. 3
SZ	Schwyz	0.12 ‰	SZ Feusisberg-Schindellegi	0.07 ‰	SZ Illgau	0.12 ‰	StG SZ § 82 Abs. 1	Ja <sup>4</sup>	§ 78
TG	Frauenfeld	0.40 ‰	TG Warth-Weiningen	0.32 ‰	TG Arbon (Stachen)	0.47 ‰	StG TG § 98	Ja	§ 100a
TI	Bellinzona	2.90 ‰	TI Castel San Pietro	2.33 ‰	TI Astano	3.00 ‰	LT TI Art. 87 Abs. 1	Ja <sup>5</sup>	Art. 87c
UR	Altdorf (UR)	0.01 ‰	UR Seedorf (UR)	0.009 ‰	UR Unterschächen	3.64 ‰	StG UR Art. 96 Abs. 1	Nein	-
VD	Lausanne	1.40 ‰	VD Eclépens	1.21 ‰	VD La Praz	1.43 ‰	LI VD Art. 118 Abs. 1	Ja	Art. 118a
VS	Sion	5.00 ‰	VS kant. Einheitssatz	5.00 ‰	VS kant. Einheitssatz	5.00 ‰	StG VS Art. 99 Abs. 1	Nein	-
ZG	Zug	0.71 ‰	ZG Baar	0.70 ‰	ZG Neuheim	0.78 ‰	StG ZG § 75 Abs. 1	Nein	-
ZH	Zürich	1.70 ‰	ZH Kilchberg	1.33 ‰	ZH Maschwanden	1.81 ‰	StG ZH § 82 Abs. 1	Nein	-

<sup>1</sup> Die Grenzsteuersätze wurden annäherungsweise berechnet und gerundet. Sie zeigen die maximale Steuerbelastung in % des steuerbaren Kapitals und geben Antwort auf die Frage, wie hoch die nächsten CHF 100'000 am Ende der Progressionsstufe besteuert werden. Bei einem fixen Steuersatz ohne Progressionsstufen ist der Grenzsteuersatz mit diesem identisch. Es wird von einer Gewinnsituation ausgegangen.

<sup>2</sup> Es werden 2024 100 % der Gewinnsteuern zum Abzug zugelassen (2023: 75 %).

<sup>3</sup> Es werden 16 % der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer angerechnet.

<sup>4</sup> Der Anrechnungsmechanismus erfolgt über eine Kapitalsteuer, die als Minimalsteuer fungiert.

<sup>5</sup> Bis 2024 werden 10 %, ab 2025 16 % der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer angerechnet.

<sup>6</sup> Z. T. gibt es noch weitere Gemeinden mit der gleichen Steuerbelastung.

Die Berechnungsgrundlagen basieren auf dem [Steuerrechner von Dr. Tax](#), welcher uns freundlicherweise für diese Zusammenstellung zur Verfügung gestellt worden ist.

Haftungsausschluss: Die Daten für diesen Steuerbelastungsvergleich wurden nach bestem Wissen und Gewissen aus den entsprechenden Berechnungsblättern zusammengetragen und verwoben, geprüft und mit öffentlich zugänglichen Quellen verglichen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen können Abweichungen zu den theoretischen Werten vorkommen. Es handelt sich dabei nicht um eine amtliche Veröffentlichung. Massgebend sind alleine die Steuersätze in den Veröffentlichungen der Bundeskanzlei oder der Staatskanzleien der entsprechenden Kantone. Jede Haftung ist ausgeschlossen.